

[12963.] Zu wirksamen Inseraten empfehlen wir den Herren Verlegern, insbesondere populärer Werke, unseren

Kalenderanzeiger, welcher dem zu unserm Verlage gehörigen Geratischen Hauskalender

auch im Jahre 1868 beigeheftet und Ende Juli d. J. erscheinen wird.

Bei der großen Verbreitung, deren sich unser Kalender in Gera und Umgegend erfreut (8000 Expl. festen Absatz), dürfte dies gewiß eine willkommene Gelegenheit sein, populäre Werke in nachhaltig wirksamer Weise zur Kenntniß des Publicums zu bringen. Denn mit dem Kalender gelangt auch der Anzeiger in jedes Haus in Stadt und Land, und dort wirkt er Tag aus Tag ein im ganzen Jahre. Wir ersuchen diejenigen Herren Verleger, welche Gebrauch davon machen wollen, ihre gefälligen Beiträge bis spätestens Mitte Juni d. J. an uns gelangen zu lassen.

Den Annoncenpreis haben wir auf nur 1 1/4 Silbergroschen pro zweispaltene Quartpetitzeile oder deren Raum festgestellt.

Hochachtungsvoll Gera, den 14. Mai 1867.

Amthor & Jkleib.

[12964.] Zur größten Verbreitung von Anzeigen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünn, Jglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

„Neuigkeiten“

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr. = 1 N.

Brünn. Buschaf & Irrgang.

[12965.] Inserate für den Kalender des Preussischen Volksvereins für 1868,

welche bei dessen großer Beliebtheit und weitester Verbreitung zumal in conservativen und militärischen Kreisen einen dauernden Erfolg versprechen,

werden bis zum 20. Juli d. J. für die erste 30000 Exemplare starke Auflage zum Preise von 12 Thlr. für die ganze Seite

„ „ „ 6 Thlr. „ „ halbe „ „ „ „ 3 Thlr. „ „ viertel „

angenommen; für jede fernere, mindestens 10,000 Exemplare starke Auflage gilt die Hälfte der obigen Ansätze.

Berlin. Expedition d. Kalenders d. Preuß. Volksvereins, G. S. Liebrecht. 57. 58. Wilhelmstraße.

An Verleger von Romanen u. s. w. [12966.]

Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß Inserate von belletristischen und gemeinnützigen Werken auf dem Umschlage unserer „Erheiterungen“ wegen deren großer und allgemeiner Verbreitung in Lese-Gesellschaften, Casinos &c. von entschieden günstiger Wirkung sind, um so mehr als die Hefte dieser Zeitschrift immer mindestens 14 Tage aufgelegt bleiben. Wir berechnen die Petitzeile mit 1 1/2 N.

Stuttgart, im Mai 1867. Julius Kleeblatt & Co.

[12967.] Seit längerer Zeit schon als Literat und Correspondent thätig, offerire ich mich zu Lieferung von Correspondenzen &c. aus Gotha auch fernerhin den Zeitungsredactionen und Verlagsbandlungen. Reflectenten wollen sich direct an mich oder an Herrn Oskar Veiner in Leipzig wenden.

Gotha, am 18. Mai 1867.

Carl Lampert.

= Nova. =

[12968.] Mit dem zu Ostern d. J. am hiesigen Orte ins Leben tretenden Gymnasium bietet sich für Absatz von philologischen, sowie pädagogischen Neuigkeiten ein größeres Feld dar. Die betr. Herren Verleger ersuche demnach, neue Erscheinungen der Philologie und Pädagogik mir unverlangt in 3facher Anzahl senden zu wollen.

Beuthen in O/Schl., im April 1867.

F. Gorecki.

[12969.] Zur Berichtigung meines Inserats in Nr. 95 dieses Blattes, daß ich die Ausgaben der Akademie der Wissenschaften mit 25% in Rechnung, nicht mit 20%, wie irrtümlich angegeben, liefere. Es geschah übrigens diese Anzeige durchaus nicht in der Absicht, um Herrn L. Voß Concurrrenz zu machen, sondern ich wurde dazu nur veranlaßt, weil ich in dieser Zeit ebenfalls die Commission für die Akademie der Wissenschaften übernahm.

St. Petersburg. Jacques Hkoff.

Gartenlaube!

[12970.] Die massenhaften Separatbestellungen auf Nr. 20 der Gartenlaube veranlassen mich, wie bei Nr. 13 die Erklärung abzugeben, daß ich dieselbe nicht apart liefern kann.

Leipzig, den 28. Mai 1867.

Ernst Reil.

Maculatur

[12971.] ohne Deckel in Octav und kleiner kauft per Str. 3 N. Spandau.

Carl Jürgens.

[12972.] Befürer scharfer Clichés wollen mit ihre Kataloge resp. Probeabdrücke nebst Preisangabe — wenn auch mit Berechnung — baldigst zusenden.

F. O. Richter in Lemberg.

Leipziger Börsen-Course am 29. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien. Columns include city, unit, and rate.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor, K.R. wicht., Holland. Ducaten, Kaiserl. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund fein, Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto, Silber pr. Zollpf. fein, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Polnische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigenblatt Nr. 12843-12972. — Leipziger Börsen-Course am 29. Mai 1867.

Large table listing authors and their works: Amthor & J., Anonyme, Anst., Alter.-art., Köber & G., Badstübner, Barthel, Beck in B., Benda, Bermann & A., Bonnier in St., Brockhaus, Bruckmann, Buchb. v. Waisenh., Buschaf & J., Costeneble, Czernak, Dittmar, Dominicus, Dörfling, Exped. d. Kal. d. Preuß. Volksvereins, Frank, Friede, Gensel in G., Gerold's Sohn, Gimmertal, Goar, J., Gorecki, Goepp in B., Grieben in B., Guttenberg, Haar & St., Hein, Hürichs, Hürzel, Hoffmann & G., Hofmeister in V., Hune, v. Jenisch & St., Jkoff, J., Jurann & S., Jürgens in Sp., Keil, Kleeblatt & G., Koch in N., Köhler in V., König's Sort., Korn in R., Köppling, Lampert in Gotha, Zeitgeber, Lemme, Leudart in B., Piepmannsehn & D., Riemendal u. Conf. in Helgingfors, Risner in V., Ritz & S., Wälder, Wang in W., Marcus, Matthes, Reinhold & S., Reigner & S., Mertens, Regler, Reyer in G., Rinde, Mühlbrecht in Berlin, Nicolaische Sort., Olivier, Oweh in G., Peterfen, Bierer, Brandel & G., Rhode, Richter in V., v. Rodden, Mosenthal in W., Richter, Schimmelburg, Schmidt in N., Schönlein, Schott's Söhne, Schroedel & S., Schröder & G., Schulz in V., Schulze in S., Seiler in W., Send in W., Sotichel & G., Springer's Berl., Stangl, Thamm, Türk in D., Veihagen & R., Verl. f. Kunst u. Wiss., Voigt in Wm., Voigt in Wolf, Weller, Wierste, Williams & R., Wünder, Ziesche & Köder in Leipzig.